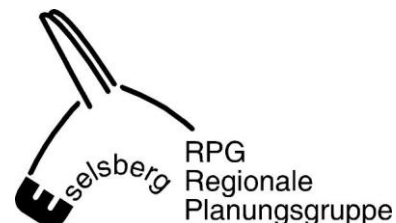


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 06.03.2019
um 18 Uhr im Bürgerzentrum Eselsberg,
Virchowstr. 4, 89075 Ulm**



Anwesend: Birgit Schäfer-Oelmayer (CDU-Fraktion), Nina Repky, Thomas Kammer (RPG), Herbert Schwenzer, Gabriele Müller, Ingrid Scheib, Erika Bek, Michael Joukov-Schwelling (Grünen-Fraktion), Sophia Steinhart (Stadt Ulm), Sabine Bullinger (Oberlin e.V.), Bertram Holz (CDU-Fraktion), M. Halter (Bildungshaus), Maja Nötzel (Elternbeirat Bildungshaus), Edgar Winter (RPG-Sprecher), Gunda Willfort (Stako), Martin Ansbacher (SPD-Fraktion)
Entschuldigt: Uli Scheitenberger, Sabine Trucksäß, Hans Then

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18 Uhr – **Ende:** 19.45 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

Berichtigung: Bei Punkt 4 handelt es sich um den Übergang Beringerbrücke, ansonsten angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- Wochenmarkt
- Beschilderung FUE
- Seniorenwegweiser

**3. Antrag auf Neugestaltung des Spielplatzes Ruländer Weg –
Vorstellung durch Frau Nötzel (Elternbeiratsvorsitzende Bildungshaus) und Frau Halter
(Stellvertr. Ltg. Bildungshaus)**

Frau Nötzel begründet das Anliegen des Bildungshauses nach einer Erneuerung des Spielplatzes Ruländerweg. Aktuell seien 80 Kinder in der Kita, davon 30 U3-Kinder, die sich die kleine Gartenfläche teilen müssen. Für die Fachkräfte bedeute dies, permanent regulierend einzugreifen, anstatt pädagogisch tätig werden zu können. Der Spielplatz sei laut Frau Halter eher auf Krippenkinder ausgerichtet. Trotz mehrerer Versuche wachse kein Gras, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führe. Mit den Ü3-Kindern weiche man teilweise auf andere öffentliche Plätze aus, was einen hohen personellen Einsatz erfordere oder man bleibe drinnen.

Die Idee: Der Spielplatz Ruländerweg ist nur ca. 150m von der Kita entfernt. Es gibt große Grünflächen, doch nur drei alte Geräte aus den 80er-Jahren: Tor ohne Netz, Schaukel und Rutsche.

Der Wunsch: Eine Neugestaltung des Spielplatzes für Kinder bis 10 Jahren.

Der Spielplatz soll weiter öffentlich zugänglich bleiben für Kinder der angrenzenden Wohngebiete und könnte darüber hinaus von Kindern des Bildungshauses Ruländerweg 1, der Kita Ruländerweg 4, aus der Kernzeitbetreuung und der Stifterschule genutzt werden. Darüber hinaus sollten Wünsche der Kinder mit aufgenommen werden. Diese hätten ihre Ideen z.B. im Bildungshaus bereits auf Papier gebracht und seien dort ausgehängt.

Der Spielplatz wird TOP in der nächsten Sitzung der Spielplatzkommission am 28.03.2019 sein, Frau Nötzel und Frau Halter bitten dafür um die Unterstützung der RPG.

Die RPG Eselsberg beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig:

Die RPG Eselsberg unterstützt das Vorhaben, den öffentlichen Spielplatz südlich der Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule Ulm nächstes Jahr (2020) deutlich aufzuwerten und auszubauen. Deshalb sollen entsprechende Haushaltsmittel für die Einzelmaßnahmen im Haushalt 2020 festgeschrieben werden. Wichtig ist für die RPG Eselsberg, dass der Spielplatz neben den genannten Einrichtungen auch weiterhin öffentlich und für die Allgemeinheit zugänglich bleibt.

Herr Kammer wird dies Herrn Lieb/Abt. Grünflächen mitteilen.

Da bei einer Landschaftserweiterung und neuen Geräten mit Kosten in Höhe von 200 000 € zu rechnen ist, wird vereinbart, dass die Gemeinderäte außerdem einen interfraktionellen Antrag stellen, um neben den bereitgestellten Geldern auch Mittel aus dem städtischen Haushalt zu erhalten.

Diskutiert werden u.a. die Verkehrsproblematik um die Stifterschule, fehlende Lehrerparkplätze und eine eventuelle Gefährdung der Sicherheit der Kinder. Die Kinder der Einrichtungen seien jedoch mit Aufsichtspersonen unterwegs.

Vor einem Jahr gab es bereits eine Anfrage an den OB nach einer Aufwertung des Spielplatzes durch einen 7-jährigen Jungen. Dieser sei jedoch auf die bestehenden Plätze hingewiesen worden. Der Spielplatz am Türmle sei zwar sehr schön, jedoch nicht für ältere Kinder geeignet. Der Bedarf sei sehr hoch, wichtig sei außerdem, die Spielplatzplanung mit den Kindern gemeinsam vorzunehmen.

Es gebe auch bereits gelungene Beispiele gemeinsamer Nutzung von Einrichtungen auf öffentlichen Spielplätzen, z.B. Elisa /Alter Friedhof. Befürchtet wird, dass Kitas künftig eher noch weniger Grünflächen direkt am Haus haben werden, umso wichtiger sei es, zumindest attraktive öffentliche Plätze anzubieten.

Ein weiterer Vorschlag lautet, den neugestalteten Platz wie in der Friedrichsau und am Karlsplatz zu umzäunen und zugleich öffentlich zugänglich zu machen.

4. Quartierszentrale Ladenzeile Stifterweg – Raumplanung

Frau Steinhart, Studentin an der DHBW bei der Stadt Ulm berichtet: Die Quartierszentrale zieht Ende des Monats aus den Räumlichkeiten im Stifterweg aus, da diese bereits seit längerem für eine Erweiterung der Stadtbücherei vorgesehen sind. Als vorübergehende Lösung wird nun die Aufstellung eines Containers auf der Grünfläche vor den alten Räumlichkeiten vorgesehen. Es handle sich um einen hellen Container mit großer Glasfront, man sei zufrieden mit dieser Option als Übergangslösung. Eine längerfristige Lösung wird gesucht, evtl. in den Räumlichkeiten der alten Post. Dieses Gebäude gehöre einer Immobiliengesellschaft mit Sitz in Dresden, es sei lange nicht möglich gewesen, hier einen Ansprechpartner zu finden, dies sei jetzt gelungen.

Frau Steinhart stellt den Stand der Planungsgruppen des Projekts „Inklusiver Alter Eselsberg“ vor: Die beiden Planungswerkstätten 1 und 2 treffen sich im März (Termine bekannt), Planungswerkstatt 3 wird einen öffentlichen Termin durch einen Aushang in der Quartierszentrale bekannt geben. Zu allen Terminen sind Eselsberger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Planungswerkstatt 4 „Öffentlicher Raum“ ruht derzeit durch den Weggang von Frau Köhler, was allgemein bedauert wird.

Frau Bullinger stellt sich als neue Quartierssozialarbeiterin vor. Sie ist bereits seit vielen Jahren in der sozialpäd. Familienhilfe beim Träger Oberlin e.V. tätig. Frau Bullinger hat ihren Standort ebenfalls in der Quartierszentrale und unterstützt Frau Kottmann. Außerdem bietet sie niederschwellige Begleitung und Hilfestellung an, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen. Auch Einrichtungen können sie kontaktieren. Da die Containerlösung sich als eher ungünstig für Beratungsgespräche darstellt, plant Frau Bullinger, ab April einen VW-Bus des Trägers aufzustellen, in dem Gespräche geführt werden können.

5. Aktuelles zum Projekt Stadtteilchristbaum

Laut Herrn Joukov-Schwelling gebe es offiziell keine städtischen Stadtteilchristbäume. In den Stadtteilen werde es unterschiedlich gehandhabt: teilweise gebe es Weihnachtsbäume, teilweise Maibäume. Diese werden in der Regel von der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.

Die Verwaltung klärt zurzeit die künftige Handhabung. Laut Forstamt gäbe es genug Bäume für eine Gleichbehandlung aller Stadtteile. Die Berufsfeuerwehr überlegt, ob sie die Aufstellung

schultern könne. Eine Antwort steht noch aus. Eine zeitnahe Lösung ist zugesagt und wird von Herrn Joukov-Schwelling unverzüglich an die RPG weitergegeben.

6. Bericht aus dem Gemeinderat/Berichte aus den Arbeitskreisen

- **AK Lebensqualität im Alter: Seniorenwegweiser:** Dieser kommt gut an, die Druckkosten konnten durch Werbeeinnahmen komplett gedeckt werden. Künftig wird ein Mitglied des AK Lebensqualität im Alter an den RPG-Sitzungen teilnehmen.
- **AK Wandzeitung:** Der AK besteht aus vier Personen und bräuchte dringend Zuwachs. Interessierte sind herzlich willkommen!
- **AK Ladenzeile:** Aktuell wird die Bepflanzung der Grünflächen in und am Rande der Ladenzeile mit der Abteilung Grünflächen vorbereitet.
- Aus dem **Gemeinderat:** In Blaustein wird ein neues Wohngebiet für 4000 Einwohner direkt an der Tangente geplant, was Auswirkungen sowohl auf die Schullandschaft, als auch auf den öffentlichen Verkehr haben wird. Wunsch aus Blaustein wäre eine Verbindung zur Straßenbahnlinie 2 zu erhalten. Dies könne sinnvoll sein, um die Linie in der umgekehrten Richtung besser auszulasten, doch sei dies noch Zukunftsmusik. Der Gemeinderat besuchte vor kurzem die Städte Koblenz und Heilbronn, um Anregungen für die Landesgartenschau 2030 in Ulm zu sammeln.

7. Sonstiges/Termine

- **Wochenmarkt:** Herr Eilts, Ulm-Messe, lässt mitteilen, dass die Eröffnung des Wochenmarktes für Donnerstag, 11.04.2019 um 14 Uhr angestrebt wird. Für diesen Termin hätte auch der OB sein Kommen zugesagt. Es gebe inzwischen eine gute Angebotsvielfalt, 8 bis 10 Beschicker seien gleich von Anfang an dabei. Die Ulm-Messe übernimmt die Werbung durch Banner, Flyer, etc. **Nachtrag: Der Termin am 11.04.2019 ist inzwischen bestätigt!**
- **Beschilderung FUE:** Herr Winter liest das Antwortschreiben von Frau Metzler, VGV/VP, vor. Um eine Häufung von Schildern zu vermeiden und nur Ziele von großer Verkehrsbedeutung auszuweisen, seien im Zuge der Beschilderung der Linie 2 viele Ziele rausgefallen, u.a. das FUE. Im Zuge der Digitalisierung sei ein Übermaß an Schildern eher verwirrend und nicht mehr nötig. Die RPG-Mitglieder halten dagegen, dass es sich nicht nur um den Fahrverkehr, sondern gleichermaßen um Fußgänger handle. Im FUE seine viele Vereine untergebracht, die einen Hinweis auf das Fort Unterer Eselsberg benötigen, da es über die Straßenummer nicht zu finden sei. Herr Holz richtet ein Schreiben an Frau Metzler mit der Bitte um ein Hinweisschild.
- Herr Holz teilt mit, dass der VfB anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums am 09.11.19 eine Feier mit der Eselsberger BigBand plant; außerdem werde momentan in Kooperation mit den Schulen ein Spielenachmittag im Juni vorbereitet.
- Haltestelle Am Türmlle: Frau Bullinger beklagt, dass Einwohner des großen Wohngebiets vom öffentlichen Verkehr abgehängt seien. Es gebe dort viele barrierefreie Wohnungen; diese Menschen kämen mit Rollatoren/Rollstühlen, etc. nicht in die vollen Busse, die zudem zu selten fahren.
- Der Termin mit Herrn Häußler, Bürgerdienste, steht noch aus. Nachtrag: Voraussichtlich kommt Herr Häußler in die RPG-Sitzung am 03.07.2019.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste
03.04.19	FUE		
08.05.19	BZ	Grünflächen	Herr Giers, Abt. Grünflächen
05.06.19	FUE	Jahreshauptversammlung	

Bitte beachten Sie die Terminänderung der nächsten RPG-Sitzung auf 03.04.2019!

Themenspeicher:

Neugestaltung Spielplatz Ruländerweg, Grünflächen, Parken auf Grünstreifen/Zuparken von Seitenstraßen, Eröffnung Wochenmarkt, Ampelschaltungen Recyclinghof und Kienlesbergstraße

Gunda Willfort,
26.03.2019